



Lateinamerika

# Ecuador Reise Highlights der Anden

12 Tage die Andenbergwelt erleben

## Highlights der Reise

- Kolonialschätze Quito und Cuenca
- Flora und Fauna im Nebelwald Mindo
- Wanderung am Antisana Vulkan
- Straße der Vulkane
- Erlebnis auf dem größten Indiomarkt Lateinamerikas in Otavalo
- Besuch der Wasserfälle in Baños
- Erkundung des höchsten Berges in Ecuador, Chimborazo

### Gruppenreise ab 2 Personen

Die 12-tägige Ecuador Reise in kleinen Gruppen (max. 12 Reisende) zeigt uns die schönsten Städte und Landschaften der berühmten „Straße der Vulkane“ hoch in den Anden.

Die Ecuador Reise eignet sich für alle Natur- und Kulturfreunde. Neben den bekannten Highlights zwischen Quito und Guayaquil stehen auch der größte Indiomarkt Lateinamerikas in Otavalo, der Nebelwald in Mindo und atemberaubende Wasserfälle in Baños, dem Tor zum Amazonas, auf dem Programm.

Neben leichten Wanderungen und gemütlichen Picknicks in unberührter Natur, stehen auch interessante Stadtführungen durch zwei der schönsten Kolonialstädte Südamerikas, Quito und Cuenca, auf dem Programm. In den Städten und Dörfern treffen wir immer wieder auf bunt gekleidete Indigenas, die Ureinwohner Ecuadors. Sie sind fest Bestandteil der Bevölkerung und somit auch Teil dieser Ecuador Rundreise. Wir besuchen die bunten Märkte in Otavalo und Pujili und besichtigen anschließend die traditionellen Werkstätten.

## Enthaltene Leistungen

- Übernachtung im Doppelzimmer in genannten Hotels oder ähnlich
- Mahlzeiten wie beschrieben
- Zug Tren de la Libertad nach Salinas de Ibarra
- Eintritte und Ausflüge gemäß Programm
- Zugang zu den privaten heißen Quellen von Termas de Papallacta
- alle Transporte in landestypischen Fahrzeugen
- englisch-/ spanischsprachige Reiseleitung (deutschsprachige Reiseleitung gegen Aufpreis möglich)
- Reisepreissicherungsschein

## Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug
- CO2-Kompensation für den Flug durch Spende an ein Klimaschutzprojekt [empfohlen]
- Flughafensteuer
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Festtagszuschläge
- Optionale Ausflüge/ Eintrittspreise
- persönliche Ausgaben, Trinkgelder und Getränke
- Reiseversicherung

### Tag 1: Ankunft in Quito

Bienvenidos en Ecuador!

Wir werden nach unserer Ankunft am Flughafen von Quito abgeholt und in unser Hotel gebracht. Je nach Ankunftszeit können wir noch durch die Stadt schlendern oder uns im Hotel entspannen.

### Tag 2: Quito - City Tour

Neogotische Wasserspeier, Geschichte, Kloster, Kunst, Süßes und mehr?

Wir starten unsere City Tour im malerischen Stadtviertel San Juan und dann in Richtung historischer Altstadt. Die koloniale Altstadt zählt zu den schönsten in ganz Südamerika. Ohnehin ist die ganz Hauptstadt wunderschön und eine der am besten erhaltenen kolonialen Städte. Wir laufen entlang gepflasterter Straßen vorbei an leuchtenden Kolonialbauten. Ihre alten Ziegel, bunt

gefärbten Fassaden und blumengeschmückten Balkonen geben der Altstadt einen ganz besonderen Charme. Im historischen Stadtzentrum sehen wir lokale Künstler, wunderschöne Plätze und goldgetränkte Kirchen. Nach dem Besuch des Präsidentenpalastes begeben wir uns in den alten Innenhof des Centro Cultural Metropolitano, dessen Vergangenheit durch eine Tabakfabrik, ein Gefängnis und eine Universität geprägt wurde. Zum Erholen, machen wir schließlich Rast im Café Tianguéz, wo wir Ecuadors Höhenkaffee genießen und Souvenir-Geschäfte mit einer großen Auswahl an handgefertigten Fair-Trade Produkten aus ganz Ecuador antreffen. Vor oder nach der City Tour fahren wir auch auf den Panecillo Hügel, von dem die riesige Jungfrau von Quito auf die Stadt herabblickt.

### Tag 3: Mindo – Pichincha

Heute heißt es zeitig aufstehen!

Auf dem Weg in den Nordwesten Ecuadors, sehen wir unterschiedlichste Landschaften. Wir fahren durch typische Dörfer, besuchen eine traditionelle Zuckerrohrmühle und die archäologischen Ausgrabungsstätte Tulipe (montags und dienstags geschlossen). Am ?Mitad del Mundo?, dem Mittelpunkt der Erde, halten wir und prüfen ob es wirklich richtig berechnet wurde. In der Kleinstadt Pueblo Nuevo kosten wir die typischen Süßigkeiten, Dulce de Guayaba und Dulce de Leche. Je nach Zeitverbleib halten wir noch an einem Orchideen Reservat. Nun ist es nicht mehr weit bis nach Mindo und seinen Nebelwäldern, welche über 400 Vogelarten und die zweitgrößte Population des Landes an Schmetterlingen beherbergen.

Nach dem Mittagessen besuchen wir eine Schmetterlingsfarm und spazieren im Nebelwald. Sobald sich dann das Abendlicht senkt, fahren wir zu unserer Unterkunft mitten im Nebelwald, wo sich Kolibris tummeln.

### Tag 4: Mindo - Canopy

Nach einem reichhaltigen Frühstück wird es Zeit für unser Canopy Abenteuer. Ein Team professioneller Führer nimmt uns mit auf diese wunderschöne Reise hoch über dem Nebelwald. Wir gleiten an zahlreichen Kabeln über die Vegetation hinweg. Nach einer sicheren Landung geht es weiter zur Pizzeria El Nómada. Hier dürfen wir nicht nur speisen sondern auch unsere Pizza selber kreieren.

Am Nachmittag haben wir die Auswahl, weitere Abenteuer wie Tubing, Ausfahrten oder Trekking zu erleben, oder wir entspannen in der Hängematte.

Am Abend reisen wir über die Berge zurück nach Quito.

Übernachtung in Quito

### Tag 5: Antisana - Heiße Quellen in Papallacta

Auf den Spuren Humboldts...

Heute verlassen wir die Hauptstadt Ecuadors, begleitet von der einzigartigen Aussicht auf die Straße der Vulkane. Durch das Tal ?Valle de los Chillos?, gelangen wir zum Andendorf El Tingo, bekannt für seine therapeutischen Thermalquellen und den ?Hornado?, ein typisches andines Gericht, das aus geröstetem Schwein besteht (vegetarisches Menü auf Anfrage). Danach fahren wir durch Alangasi, wo die zentrale Plaza, die Kirche und der Park als Schauplatz vieler religiöser Festspiele dienen, bis wir schließlich in Pintag und einem der am besten erhaltenen Páramos der Welt angelangen. Herzlich Willkommen in der einzigartigen Natur des Antisana Vulkans. Anders als am Cotopaxi haben die Menschen hier die Natur noch nicht beeinflusst. Und so können wir noch von einem authentischen und ursprünglichen Naturerlebnis profitieren. Ein Felspfad führt uns zur einstigen Schlafstätte Humboldts, der Hacienda Antisana (4120 m). Hier können wir den

traditionellen ?Sunfo? Tee kosten. Anschließend steht eine Wanderung auf dem Programm. Gegen Aufpreis können wir auch reiten oder mountainbiken.

Am Nachmittag fahren wir dann nach Papallacta, wo wir uns individuell in den öffentlichen und privaten Thermalquellen entspannen können.

Übernachtung in Papallacta in Termas de Papallacta

#### Tag 6: Otavalo

Wir starten wieder früh morgens, diesmal in Richtung Otavalo. In Otavalo befindet sich der größte und wichtigste Markt der indigenen Bevölkerung nicht nur von Ecuador sondern von ganz Lateinamerika (großer Markt nur samstags, an allen anderen Tagen findet ein kleinerer Indiomarkt mit lokalem Handwerk statt). Der Markt beeindruckt durch scheinbar unendliche viele Farben.

Tiere, Obst und Gemüse, Handwerk, Lederwaren u.v.m. werden hier feilgeboten. Die freundlichen Otavaleños berichten mit Vergnügen, über ihre Handarbeiten und Traditionen und freuen sich darauf beim Kauf ihrer Waren ein wenig um den Preis zu feilschen. Die Reise führt weiter zu dem aktiven Kratersee namens Cuicocha. Auf einem Spaziergang mit unserem Reiseleiter lernen wir neue Pflanzen und Gräser kennen. Zum Mittagessen fahren wir in eine Hacienda. Unterwegs können wir noch in Cotacachi halten. Der Ort ist bekannt für seine Lederwaren.

Am Nachmittag besuchen wir Werkstätten für Handarbeit, Textilien und für typische, andine Instrumente in Peguche, einem kleinen Dorf ganz in der Nähe Otavalos. Hier wird jede Frage gerne beantwortet.

#### Tag 7: Tren de la Libertad - Zugfahrt

Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir nach Ibarra und steigen dort in den Zug ?La Libertad?. Mit der Bahn der Freiheit begeben wir uns auf eine spektakuläre Reise ins Tal ?Salinas de Ibarra?, bekannt für seine afro-ecuadorianische Kommune. Wir durchreisen dabei Trockenwälder der Anden, Hängebrücken, tiefe Schluchten und Abgründe. Diese Fahrt wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Bei der Ankunft in Salinas lernen wir bei traditionellen Liedern und Tänzen die einzigartige afro-ecuadorianische Kultur kennen. Ein typisches Mittagessen rundet dieses Kulturerlebnis ab.

Am Nachmittag beginnt die Rückreise nach Quito mit Zwischenaufenthalt in Ibarra, wo wir eine Kostprobe der berühmten ?Helados de Paila? (fruchtiges Sorbet, hergestellt in bronzenen Pfannen über einem Bett aus Trockeneis) erwartet. Anschließend fahren wir wieder entlang der Straße der Vulkane zurück nach Quito.

#### Tag 8: Quilotoa Kraterlagune

Nach dem Frühstück in einer typischen Hacienda geht es entlang der Straße der Vulkane durch ländliche Regionen zu den Städten der Hochebene Pujilí und La Victoria. Bei einem der örtlichen Keramikhersteller machen wir Halt, um ihm bei der Arbeit über die Schulter zu sehen. In Tigua besuchen wir den Künstler Julio Toaquiza, welcher Schafshaut im Naiven Stil bemalt.

Beim Quilotoakrater angelangt führt uns eine leichte Wanderung 200 m in die Tiefe, nämlich an die Ufer der smaragdgrünen Lagune von Quilotoa. Zu Fuß oder auf dem Rücken der Pferde geht es wieder hinauf, wo bereits ein Picknick auf uns wartet. Anschließend führt uns die Reise wieder entlang der Straße der Vulkane zurück nach Quito.

#### Tag 9: Abreise

Der heutige Tag beinhaltet nur das Frühstück. Der Rest des Tages steht uns bis zum Flughafentransfer frei.

Gerne verlängern wir Ihren Aufenthalt auf dem Festland oder auf den Galapagos Inseln. Entdecken Sie die Vielfalt der unterschiedlichen Galápagos Inseln bei einem island hopping (individuelle Rundreisen) oder bei einer der zahlreichen Kreuzfahrten. Jede Insel bietet ein einzigartiges Erlebnis

Natürlich können Sie Ihren restlichen Urlaub auch aktiv oder entspannend im Amazonas Dschungel, an der schönen Küste oder in der berühmten Kolonial-Stadt „Cuenca“ verbringen.